



Lernaktivität Einrollen in eine Decke



Dicke Decke / dickes Tuch / Yogamatte / dünne Turnmatte



- Die Lehrkraft und die Schüler agieren spielerisch auf und mit einer Yogamatte o. Ä.: Rollen, Schieben, Hin- und Herbewegungen; die Lehrkraft achtet besonders auf das Bewusstmachen des Mattenraums/der Begrenzung.
- Die Lehrkraft rollt bei Zustimmung den Schüler in die Matte ein: Viele Schüler genießen sichtlich diesen Zustand; der Körper und der Raum können in besonderer Weise gespürt werden.
- Manche Schüler kommen mit dem Engegefühl der Matte nicht gut zurecht; dann kann man auf eine dickere Decke oder ein Tuch ausweichen.



Achtung: Immer mit Achtsamkeit einrollen, um keine Verbiegung, Quetschung oder Fraktur zu provozieren – besonders auf Finger und Füße achten!

Lernaktivität Einbuddeln in Sand



Sandkiste (Übung auch draußen auf Sandspielplatz möglich)



- Die Lehrkraft und der Schüler erkunden spielerisch die Sandkiste.
- Die Lehrkraft beginnt, Sand über Beine und Arme des Schülers zu häufen.
→ Reaktionen beachten: Hält der Schüler Blickkontakt zum Geschehen? Strampelt er sich frei? Abwehrreaktionen? Freude an der Bewegung? Mithilfe?
- Nach und nach häuft die Lehrkraft von den unteren Gliedmaßen her mehr und mehr Sand auf den Schüler.



Achtung: Kopf und besonders Mund sollten geschützt werden; idealerweise bedeckt nur so viel Sand die Körperteile, dass diese optisch zwar verschwinden, taktil-kinästhetisch aber leicht zu befreien sind.



Lernaktivität Murmelbilder



DIN-A4-Kartondeckel, Papier, Murmeln, Farben, Malkittel, evtl. Farbschleuder/ Salatschleuder



- Die Effekte durch das Schleudern sind sehr gut beobachtbar, auch wenn der Schüler motorisch nur wenig mithelfen kann; der Farbauftrag mit Handführung ist gut möglich.
- Auswahl der Farben durch den Schüler
- Das Beobachten des Farbschleuderns ist bei käuflichen Farbschleudern evtl. leichter, da die Salatschleuder mit dem Drehdeckel die Sicht versperrt. Hier hat man lediglich den Vorher-Nachher-Effekt.
- Beim Herstellen von Murmelbildern kann auch ein Karton/Deckel verwendet werden, in dem ein Papier liegt; es wird Farbe aufgetragen und mit einer oder mehreren Murmeln verteilt.
→ Schulung von Auge-Hand-Koordination und Feinmotorik

Lernaktivität Farbschaum und Farbwasser



Leere Gläser/Flaschen/Dekogläser, verschiedene Wasserfarben, Pinsel, Unterlage/Tablett



- Das Gefäß wird mit Wasser befüllt und die Wasserfarbe mit dem Pinsel aufgenommen und in ein Glas getropft.
- Die Farbschichtung bzw. Wasserverfärbung ist zu beobachten.
- Je mehr Farbe verwendet wird, umso intensiver wird die Verfärbung; die Farbe kann auch mehrmals hintereinander verstärkt werden; das Wasser sollte öfter gewechselt werden; Zugabe von Shampoo oder Spülmittel und Sprudeln mit dem Strohhalm oder der Hand → Schaumentwicklung





Lernaktivität

Balancekreisel



Balancekreisel, evtl. Kissen zum Polstern



- Einfache Kreisbewegung im Balancekreisel: Der Schüler lagert sitzend bzw. liegend im Balancekreisel und wird von der Lehrkraft sanft in eine Richtung bewegt; evtl. mit Kissen polstern.
- Auf Mitbewegungen achten und diese ggf. verstärken und in den Vordergrund stellen; zur Aktivität ermutigen; das Herausrollen/Herausrollen aus dem Kreisel in spielerischer Form aufgreifen
→ Signal „Nicht schlimm!“



Tipp: Viele Schüler halten sich am Rand fest.
→ Man sollte darauf achten, dass man nicht über die Finger rollt, wenn man den Kreisel von außen bewegt und der Schüler passiv bleibt; ggf. ein Modell mit Griffmulde anschaffen.



Lernaktivität

Wackelbrett und Balancekissen



Wackelbrett/Balancekissen



- Liegend, sitzend oder stehend erfährt der Schüler die Bewegungseigenschaften eines Wackelbretts oder eines Balancekissens: ungleichmäßige Bewegungsimpulse, die eine Reaktion und Gegenbewegung erfordern
→ Schülerausgangslage berücksichtigen
- Im Gegensatz zum Schaukeln werden eher kurze, schnelle Bewegungen gefordert.
→ Geschwindigkeit an die Voraussetzungen des Schülers anpassen

